

Inhaltsverzeichnis

1	Bertolt Brecht: Phänomen und Faszinosum.....	9
2	Forschungsstand und Thematik	13
3	Gegenstand, Methodik und Vorgehensweise	37
4	Mutterfiguren im Werk Bertolt Brechts	53
4.1	Das Ideal vom Mutterwerden und Muttersein	53
4.1.1	„Mutter sein, zu unseren Zeiten Heißt: Leiden“	53
4.1.2	„Mutter sein, das heißt: Weinend geben“	64
4.1.3	„Mutter sein, das heißt: Tausendmal sterben“	80
4.2	Mütter im Korsett der bürgerlichen Tradition	93
4.2.1	„Haben die Väter mit dem Mensch geschlafen“ Die Sexualität der Mütter.....	93
4.2.2	„Aber zu Hause! Da sitzen ja Weib und Kind“ Die gesellschaftliche Benachteiligung von Müttern.....	102
4.2.3	„Man muß verstehen, daß das nichts Gewöhnliches war“ Mütterliche Ausnahmen bestätigen die Regel	115
4.2.4	„ <i>Gott mach's ihr einmal wett</i> “ Glaube und Religiosität als mütterliche Konstanten.....	124
4.3	Die missliche Lage werdender Mütter	139
4.3.1	„Kinder kriegen, das ist ihr Geschäft“ Mutterwerden im Spiegel der Verhältnisse	139
4.3.2	„Also: er muß heraus! Ich dulde es nicht“ Abtreibung als Ausweg aus der Misere	162
4.3.3	„Denn ihre Sünd war schwer, doch ihr Leid groß“ Kinds- und Selbsttötung als „Ultima Ratio“	176
4.4	Die Mütter und der Krieg	190
4.4.1	„Nur die Mütter weinten Hüben – und drüben“ Das Leid als Soldatenfrau und -mutter	190
4.4.2	„Horch, wie die Mütter schreien im dämmernden Land voll Not“ Die Auswirkungen des Krieges auf den mütterlichen Alltag	201
4.4.3	„Das verdankst du dem Führer“ Muttersein im Kontext des Nationalsozialismus	212
4.4.4	„Der Krieg wächst aus ihrem Frieden Wie der Sohn aus der Mutter“ Kriegsmetaphorik und Wiederkunft des Krieges	221

4.4.5	„Doch hätt ich gewußt, was ich heut weiß“ Die Frage nach Schuld und Verantwortung	230
4.4.6	„Mutter, es geht um dein eigen Kind“ Warnung vor künftigen Kriegen.....	242
4.5	Die Mütter der ausgebeuteten Klasse	251
4.5.1	„Die immer Betrogenen Betrügt man am leichtesten“ Doppelte Benachteiligung proletarischer Mütter.....	251
4.5.2	„Wer niedergeschlagen wird, der erhebe sich!“ Die mütterliche Revolution	263
4.6	Das Phänomen der sozialen Mutterschaft	278
4.6.1	„Sie tut soviel Wohltaten, als sie kann“ Von der Schwierigkeit, gut zu sein.....	278
4.6.2	„Die Kinder den Mütterlichen, damit sie gedeihen“ Von der Mütterlichkeit junger Frauen und Jungfrauen.....	283
5	Resümee	293
6	Siglenliste und Literaturverzeichnis	299